

	<p>Objekt: Amphoriskos (zweihenkeliges, bauchiges Gefäß, unten spitz zulaufend, mit hohen Henkeln und hohem Hals)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 97/W62</p>
--	--

Beschreibung

Der kerngeformte Amphoriskos besteht aus durchsichtigem, blassblauem Glas, das mit einem opakblassgelben und dunkelrotbraunen Dekor verziert wurde. Ein gelber Faden windet sich nach links gerichtet von der Unterseite des schmalen Randes bis zum Boden; ein rötlicher beginnt auf der Randlippe und zieht sich dann gleichfalls spiralig zur Basis des sackförmigen Gefäßes. Auf zwei Dritteln des Körpers hat der Glashandwerker die Fäden zu einem Federmuster gezogen. Die Spuren dieses Vorgangs lassen sich noch gut erkennen: Flache senkrechte Furchen entstanden beim Aufwärtsziehen, dagegen tiefe, die Fäden sogar stellenweise durchtrennende beim der Abwärtsführung.

Der blassblaue Scheibenfuß wie auch die durchsichtig hellolivbraunen Henkel wurden angeschmolzen, wobei letztere dergestalt am Gefäß angebracht wurden, dass sie im oberen und unteren Abschnitt je eine Schlaufe bilden. Geschickt hat der Künstler die Befestigungsstelle so gewählt, dass ein Henkel (der noch erhaltene) einen Riss im Rand kaschiert. Beachtung verdient auch der schlanke Hals, legt doch sein schmaler Innendurchmesser die Vermutung nahe, dass der Glashandwerker hier mit einem sehr dünnen Stab gearbeitet haben muss.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, kerngeformt
Maße:	Breite: 6,3 cm, Höhe: 14,6 cm, Durchmesser: 2,1 cm, Durchmesser: 0,9 cm, Durchmesser: 4,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Zypern
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Amphoriskos
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart